

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 10.06.2021

VETO

Europas Stimme für Tierschutz

„Hitze Falle Auto“ – eine Kampagne von VETO und zookauf, um das Leid vieler Hunde im Sommer zu stoppen

Zusammen mit Tierschutzvereinen und Tierschützer*innen, engagierten Menschen und namhaften Partnern setzt sich VETO europaweit für die artgerechte Haltung und den Schutz von Hunden und Katzen ein. Auch Tierschutzkampagnen stehen hierbei im Mittelpunkt. So die aktuelle Kampagne ‚Hitze Falle Auto‘; denn Hitze kann für die Vierbeiner tödlich sein. Unterstützt wird die Kampagne von Fußball-Nationalspielerinnen Svenja Huth, die sich als VETO-Botschafterin dauerhaft seit Dezember 2020 an der Seite der Organisation für Tiere in Not einsetzt.

Der Sommer ist die liebste Zeit vieler Menschen. Doch für Hunde kann die Hitze schnell zur großen Qual werden und im schlimmsten Fall sogar tödlich enden. Dieser Gefahr sind sich jedoch viele Hundehalter*innen nicht bewusst. Sie lassen unbedacht ihre Vierbeiner im Auto zurück. In nur wenigen Minuten kann sich im Inneren an warmen Tagen die Temperatur auf weit über 60°C aufheizen. So kann bereits eine Außentemperatur von 20°C für Hunde gefährlich werden. Auch ein Schattenparkplatz oder ein leicht geöffnetes Fenster bieten hier keinen ausreichenden Schutz. Hunde besitzen nur wenige Schweißdrüsen und regulieren ihre Körpertemperatur über das Hecheln. Im heißen Auto überhitzen sie schnell, was zu irreparablen Organschäden und auch zum Tod führen kann. So sollte man, sobald man einen Hund im Auto sieht, unverzüglich handeln. Folgende Punkte sind hierbei wichtig: Wem gehört das Auto? Die Polizei rufen. Zur Not auch die Scheibe einschlagen. Lebensgefahr erkennen. Erste Hilfe leisten und medizinisch versorgen.

Fußball-Nationalspielerinnen Svenja Huth ist selbst Hundehalterin und unterstützt die Kampagne ‚Hitze Falle Auto‘ von VETO, die noch bis Ende August läuft, als Botschafterin. Gemeinsam wollen sie die Menschen darauf aufmerksam machen, wie gefährlich es ist, Vierbeiner im Auto zurückzulassen. Svenja Huth möchte für das Thema sensibilisieren. So liest sie jedes Jahr aufs Neue Berichte und Artikel über Polizeieinsätze oder eingeschlagene Scheiben, da Tierhalter*innen bei gefährlichen Temperaturen ihre Schützlinge im Auto lassen. Dabei können wenige Minuten hier schon zu lang sein.

VETO steht für umfassenden Tierschutz und fungiert als Sprachrohr für Hunde und Katzen in der Öffentlichkeit. Aufklärungsarbeit ist hierbei unabdingbar.

VETO

Vereinigung europäischer
Tierschutzorganisationen
gemeinnützige GmbH

Benedensdyk 1
47506 Neukirchen-Vluyn

info@veto-tierschutz.de
www.veto-tierschutz.de

Geschäftsführer:
Marco Wibben
Handelsregister:
Amtsgericht Kleve,
HRB 16335
Steuernummer:
117/5870/2321

Spendenkonto

Empfänger: VETO
Verwendungszweck:
Futter
IBAN: DE88 4306 0967
1059 2468 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank

Jede Spende kann
steuerlich geltend
gemacht werden.

Pressekontakt

Nina Klein
Leibnizstrasse 45
10629 Berlin
nina.klein@veto-tierschutz.de

Mehr zur Kampagne auf: www.veto-tierschutz.de/hitzefalle-auto

Über VETO:

Bei VETO Vereinigung europäischer Tierschutzorganisationen steht die Förderung der Tierschutzvereine in Form von Futterspenden und finanzieller Hilfe im Fokus. Mit gezielter Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sowie Aufklärung, Kampagnen und Petitionen fordert VETO zudem nachhaltige Veränderungen im europäischen Tierschutz. Die Vision der gemeinnützigen Organisation ist eine Welt, in der Mensch, Tier und Natur im Einklang miteinander leben.

Mehr auch auf: www.veto-tierschutz.de

Pressekontakt:

Nina Klein
Leibnizstrasse 45
10629 Berlin
nina.klein@veto-tierschutz.de